

Arzt im Dienst
Ärztlicher
Notfalldienst
Telefon +423 230 30 30

18 bis 22 Uhr
Dres. Kranz/Hohenegger
9495 Triesen

Ab 22 Uhr tel. Beratung durch Spital
bzw. Dienstarzt in Pikett.



IMPRESSUM

Herausgeberin: Liechtensteiner Volksblatt AG,
Im alten Riet 103, 9494 Schaan, Tel. +423 237 51 51,
E-Mail verlag@volksblatt.li
Geschäftsleitung: Lucas Ebner
Chefredaktion: Lucas Ebner, Daniela Fritz, Hannes Matt
Redaktion: Sebastian Albrich, Daniel Banzer, Silvia
Böhler, Holger Franke (Leitung Wirtschaft), Elmar
Gangl (Leitung Kultur), Lucia Kind, Ursina Marti, David
Sele, Michael Wanger; E-Mail redaktion@volksblatt.li;
Robert Brüstle (Leitung Sport), Manuel Moser, Jan
Stärker, Telefon +423 237 51 39; E-Mail sport@volksblatt.li
Leitung Online/Social Media: Sebastian Albrich
Redaktionskoordination: Susanne Falk, E-Mail
sekretariat@volksblatt.li, Telefon +423 237 51 61
Fotografen: Michael Zanghellini (Leitung),
Paul Trummer, Nils Vollmar
Produktion/Layout: Klaus Tement (Leitung), Marco
Boscardin, Franco Cardello
Finanzen/Personal: Michèle Ehlers
Verkauf/Innendienst: Nicole Ackermann, Björn
Bigger, Cordula Riedi
Inseratenannahme/Empfang: Nihal Sahin, Telefon
+423 237 51 51, Fax +423 237 51 66, E-Mail inserate@volksblatt.li
Druck: Vorarlberger Medienhaus, Schwarzach

Bei Zustellschwierigkeiten wenden Sie sich unter
der Telefonnummer +423 237 51 27 an unseren
Abo-Dienst (Montag bis Freitag von 8 bis 10 Uhr).

Der Verlag übernimmt für die Inhalte der
Anzeigen keine Verantwortung.

Erwachsenenbildung
Die Siebener-Zyklen
des Lebens

ESCHEN Schreiben, Austausch, theo-
retische Inputs: Die Arbeit an der ei-
genen Biografie ist ein Weg zur
Selbsterkenntnis, der in uns das Ver-
ständnis für unser eigenes Leben
schafft. Das Erkennen darüber, wie
die Vergangenheit unsere Gegenwart
prägt, zeigt uns neue Wege in die Zu-
kunft. Der Kurs 1A03 unter der Lei-
tung von Benita Batliner beginnt am
Donnerstag, den 14. Januar (18 bis 21
Uhr), im Schreibraum in Eschen. An-
meldung/Auskunft: Erwachsenenbil-
dung Stein Egerta, Tel. 232 48 22,
E-Mail: info@steinegerta.li. (pr)

Jeden Tag gewinnen
Adventskalender
auf volksblatt.li



3. Dezember

Der Wunschbaum
Auf unserer Webseite www.volksblatt.li
öffnet sich jeden Tag ein Türrchen mit einer
Geschichte und einem Gewinnspiel. Heute
mit dem Wunschbaum in der Gass in
Buchs und einem Gutschein im Wert von
100 Franken für die Schlossparfumerie in
Vaduz.

ANZEIGE



Der Balzner Krippenweg – Eine zauberhafte Idee

Krippenbauer Das Balzner Kursleiterteam des Vereins Krippenfreunde Liechtensteins hat mit der Idee, einen Krippenweg durch Balzers umzusetzen, nicht nur viel Arbeit auf sich genommen, sondern vor allem besinnliche vorweihnachtliche Stimmung ins Dorf gebracht. Zu sehen ist unter anderem eine restauriert Krippe von Heinrich Vogt aus den 1930er-Jahren.



Bei der Krippenweg-Station «Gemeindeverwaltung» angekommen, erwartet den Besucher eine ganz besondere, grosse Krippe aus den 1930er-Jahren: Sie stellt die Stadt Bethlehem dar und wurde vom Bildhauer Heinrich Vogt gestaltet. Nachdem sie einige Jahre zerlegt war, hat sie das Kursleiterteam der Krippenwerkstatt Balzers nun restauriert und sie ist praktisch im Originalzustand im grossen Fenster der Gemeindeverwaltung ausgestellt. (Foto: Michael Zanghellini)

VON MARLEN FRICK-EBERLE

«**F**olge dem Stern»: Unter diesem Motto führt der gut einstündige Spaziergang vom Pfarrhof, übers Höfle, hinauf durchs Gässle, Heiligwies, Pralawisch, Alte Churerstrasse, Neue Churerstrasse ins Züghütle, vorbei an der Landesbankfiliale im Höfle, dann entlang der Fürstenstrasse Richtung Gemeindeverwaltung. Fast 40 verschiedene Krippen, individuell und originell dargestellt, hinter erleuchteten Fenstern oder im Stall liebevoll arrangiert, viele Hauskrippen, Laternenkrippen, eine Schneekrippe, auch orientalische oder originell als Mittelpunkt in einer Scheiterbeige platziert, lassen den Weg bei jedem Wetter kurz und abwechslungsreich

erscheinen. Besonders eindrücklich ist der Rundgang abends, die Krippen kommen dann gut ausgeleuchtet noch besser zur Geltung und bringen den Besuchern des Krippenwegs den eigentlichen Sinn des Weihnachtsfestes wirklich nahe. Ein abendlicher Spaziergang mit der ganzen Familie, vielleicht gar bei leichtem Schneefall, lassen den diesjährigen Advent in ganz besonderem Licht erstrahlen, trotz vieler Einschränkungen durch Corona (die Ausstellung dauert noch bis 10. Januar).

Vittabübles bekannte Krippe

Angekommen bei der Gemeindeverwaltung, erwartet den Besucher eine ganz besondere, grosse Krippe aus den 1930er-Jahren. Sie stellt die Stadt Bethlehem dar und wurde vom Bildhauer Heinrich Vogt liebevoll ge-

staltet. Immer zur Weihnachtszeit stellte er die Krippe in seiner Stube auf, wir Kinder – heute älteren Jahrgangs – durften diese dann bestaunen; ein Erlebnis, das bis heute noch in Erinnerung bleibt. Einige Jahre fristete sie ein ruhiges Dasein, zerlegt in viele Teile, gut aufgehoben in einer Schachtel. Coronabedingt fanden heuer leider keine Krippenbaukurse statt, daher hat es sich das Kursleiterteam der Krippenwerkstatt Balzers zur Aufgabe gemacht, die Krippe zu restaurieren. Sie ist nun praktisch im Originalzustand zur Freude der Besucher im grossen Fenster der Gemeindeverwaltung ausgestellt. Auch beachtenswert sind die vier Krippen auf der Westseite des Foyers: Junge Krippenbauer haben dort mit viel Liebe zum Detail ihre Arbeiten ausgestellt.

Den Abschluss bildet dann die Krippe in der Pfarrkirche, die ab 23. Dezember zu besichtigen ist. Seit den 1980er-Jahren werden in den Werkstätten Balzers und Schaanwald Krippen gebaut. Unter Anleitung erfahrener Krippenbauer wird ab Ende August fleissig gearbeitet, damit man bis Heiligabend fertig wird und die eigene Krippe das Wohnzimmer ziert. Die ausgestellten Krippen auf dem Rundgang sind alle in den Kursen entstanden, die Begeisterung bei Jung und Alt zum Krippenbau zeigt sich alljährlich an den voll besetzten Kursen. Ebenfalls erwähnenswert sind die von den Kindern der Primarschule Balzers gestalteten Fenster am Schulhaus Iramali. Sie stellen einen Adventskalender dar, jeden Abend um 17 Uhr öffnet sich ein weiteres Fenster.



Adventsaktion
Kinderzeichnungen
im «Volksblatt»

Das «Volksblatt» rief Kinder dazu auf, weihnachtliche Zeichnungen anzufertigen, die dann bis 24. Dezember im Rahmen des «Volksblatt»-Adventskalenders veröffentlicht werden. Die heutige Zeichnung stammt von Anna Fischer, aus Vaduz, 9 Jahre. Danke fürs Mitmachen und eine schöne Adventszeit! Übrigens: Es gibt auch etwas zu gewinnen – und zwar Gutscheine von Thöny Vaduz/Schaan, die in allen Geschäften (Thöny, Mikado, Bücherwurm, You und Balu) eingelöst werden können:

- 1. Preis: 50-Franken-Gutschein
- 2. Preis: 40-Franken-Gutschein
- 3. Preis: 30-Franken-Gutschein
- 4. bis 10. Preis: je ein 10-Franken-Gutschein

ANZEIGE

